Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen

PRESSEAUSSENDUNG

Österreichischer Flughafenverband AÖV bekräftigt Forderung nach Abschaffung der Flugabgabe

Wien, 18. Oktober 2026. Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) schließt sich den Forderungen der Landeshauptleute von Wien und Niederösterreich nach Abschaffung staatlichen Flugabgabe an. Das wäre ein entscheidender Schritt, um Österreichs Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, Flugverbindungen und Arbeitsplätze zu sichern und neues Wachstum zu ermöglichen.

Mag. Julian Jäger, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) und Vorstand der Flughafen Wien AG, erklärt dazu: „Österreich verliert derzeit Flugverbindungen und Kapazitäten an Standorte im benachbarten Ausland, wo Airlines deutlich günstigere Rahmenbedingungen vorfinden. Aber der Flugverkehr verschwindet dadurch nicht, er findet nur woanders statt – und mit ihm wandern Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Tourismus ab. Alleine in den reisestarken Sommermonaten Juli bis September verzeichneten die heimischen Airports einen Passagierrückgang von 5,5%. Damit der heimische Luftfahrt-Standort wieder in den Steigflug kommt, müssen wir jetzt die Weichen dafür stellen. Eine Abschaffung der Flugabgabe würde die Konkurrenzfähigkeit des Luftfahrtstandortes Österreich und seiner Airports im internationalen Wettbewerb deutlich verbessern."

Wolfgang Grimus, Vizepräsident der AÖV und Geschäftsführer des Graz Airport, ergänzt: „Die heimischen Flughäfen sichern tausende Arbeitsplätze in den Regionen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen und touristischen Wertschöpfung sowie zur internationalen Erreichbarkeit Österreichs. Aber die Passagierzahlen stagnieren und eine Trendwende ist derzeit nicht erkennbar. Um wieder einen Aufschwung einzuleiten, braucht es dringend Entlastungsmaßnahmen und Rahmenbedingungen, die dem internationalen Wettbewerbsdruck standhalten. Die Bundesländer-Airports begrüßen daher die Forderung nach Abschaffung der Flugabgabe."

Arbeitsgemeinschaft österreichischer Verkehrsflughäfen
Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Verkehrsflughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know-how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen.

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen; OfficePark I, Top B 08/04; A-1300 Flughafen – Wien
Telefon: +43 / 1 / 7007-23600 Fax: +43 / 1 / 7007-23615 www.aoev.at E-Mail: office@aoev.at

Rückfragehinweis:

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)
Peter Kleemann
Vorsitzender der AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV
Tel.: +43 1 7007 23000
Fax: +43 1 7007 23805
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen; OfficePark I, Top B 08/04; A-1300 Flughafen – Wien
Telefon: +43 / 1 / 7007-23600 Fax: +43 / 1 / 7007-23615 www.aoev.at E-Mail: office@aoev.at